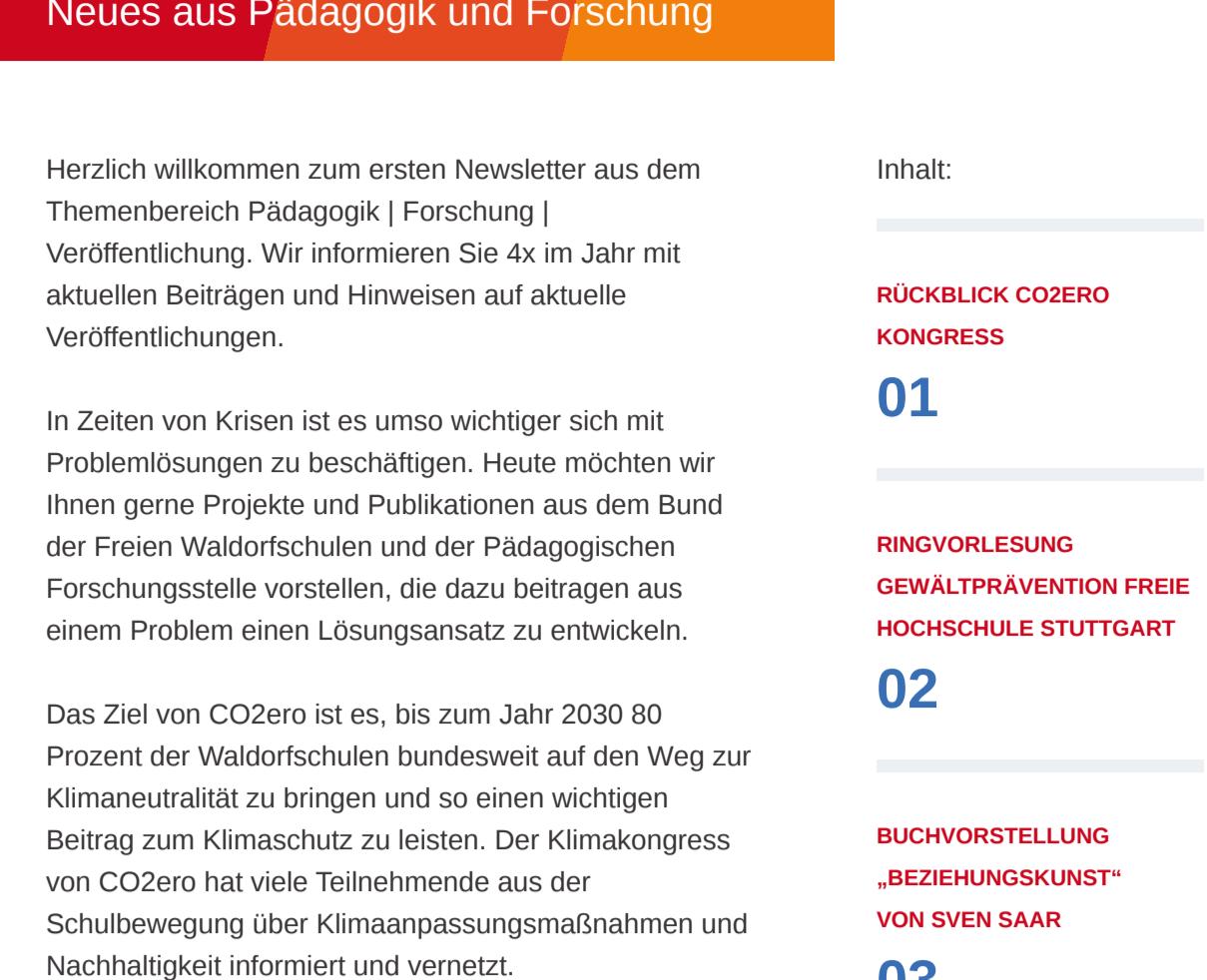


NEWSLETTER

FORSCHUNG | PÄDAGOGIK

VERÖFFENTLICHUNG

Offizieller Newsletter
Bund der Freien Waldorfschulen | Pädagogische Forschungsstelle | Waldorfbuch



Neues aus Pädagogik und Forschung

Herzlich willkommen zum ersten Newsletter aus dem Themenbereich Pädagogik | Forschung | Veröffentlichung. Wir informieren Sie 4x im Jahr mit aktuellen Beiträgen und Hinweisen auf aktuelle Veröffentlichungen.

In Zeiten von Krisen ist es unsresse wichtiger, mit Projektentwürfen zu beschäftigen. Heute möchten wir Ihnen gerne Projekte und Publikationen aus dem Bund der Freien Waldorfschulen und der Pädagogischen Forschungsstelle vorstellen, die dazu beitragen aus einem Problem einen Lösungsansatz zu entwickeln.

Das Ziel von CO2ero ist es, bis zum Jahr 2030 80 Prozent der Waldorfschulen bundesweit auf den Weg zur Klimaneutralität zu bringen und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Klimakongress von CO2ero hat viele TeilnehmerInnen aus der Schulbevölkerung über Klimaanpassungsmaßnahmen und Nachhaltigkeit informiert und vernetzt.

In einer öffentlichen Ringvorlesung der Freien Hochschule in Stuttgart ging es um das Thema Gewaltprävention, denn die Problematik an Schulen hat sich seit der Pandemie verstärkt. Um nicht nur in Krisenzeiten für eine gute Beziehung zu sorgen, hat die Pädagogische Forschungsstelle eine neue Publikation „Beziehungskunst“ veröffentlicht. Es geht um Gender, Geschlecht und Gerechtigkeit. Es geht um alle. Gesamtverzeichnis können Sie sich über alle Publikationen der Pädagogischen Forschungsstelle informieren.

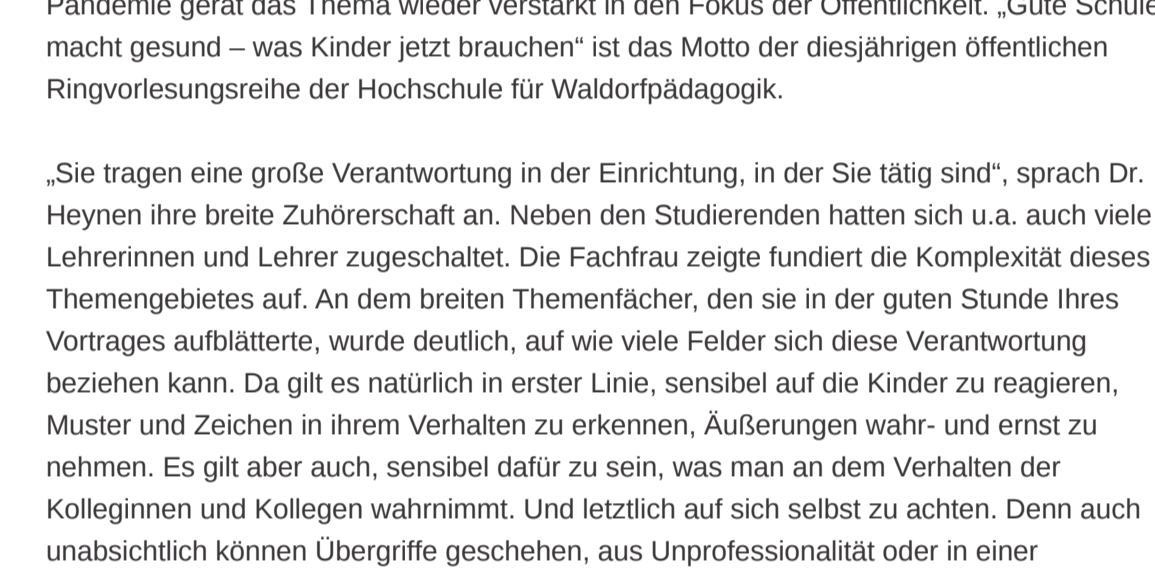
Das Graduiertenkolleg an der Alanus Hochschule dient der Forschung und Nachwuchsförderung in der Waldorfpädagogik. Die interessante Publikation „Dimension pädagogischer Räume“ wird Ihnen von Herrn Walter Riehnmüller vorgestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und viel Kraft und Zuverlässigkeit in dieser herausfordernden Zeit.

Herzliche Grüße
Nele Auschra und Christian Boettger

MARZ 2022

01. Rückblick CO2ero Kongress



Vom 21. bis 23. Januar 2022 fand der zweite CO2ero-Nachhaltigkeitskongress statt. 105 Menschen aus ganz Deutschland waren angemeldet, um sich über Nachhaltigkeit und Klimaneutralität zu informieren und auszutauschen. Nach einem Grußwort vom Bund der Freien Waldorfschulen erklärte Prof. Oleg Panterov der TH Bingen, dass es nicht ausreicht Klimafolgenanpassungsmaßnahmen, sondern es gilt die Zielsetzung von Klimafolgenanpassungsmaßnahmen. Er stellte in seinem Vortrag Handlungsmöglichkeiten vor, die auch für die Waldorfschulen interessant sind wie z. B. die Schaffung von Grünstrukturen auf Gelände, Straßen und Dächern oder die Möglichkeit der Wasserniederschlagsverwendung sowie die Schaffung von Kulturstellungsangebote.

Nach dem Vortrag gab es Arbeitsgruppen zu Zertifizierungs- und Förderprogrammen sowie eine Projekt- und Materialvorstellung für neue Schulen, die sich informieren konnten, wie sie Teil des Projektes werden können. Das Projekt ist im SJ 2021 mit 6 Schulen gestartet. Im SJ 21/22 wurden weitere 16 Schulen und 3 Kindergarten aufgenommen.

Am Sonntag ging es einerseits um die Einrichtung von Photovoltaik Anlagen an Schulen und andererseits um die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung sollte nicht kognitiv stattfinden, sondern durch eine Verbindung zur Welt und durch ein Erleben mit Anderen erlebbar werden. Samstagabend gab es Vorträge von FARN (Fachstelle Radikalisierungsvorbeugung und Engagement im Naturschutz) und Jutta Käß zum Thema Kompensation von Emissionen.

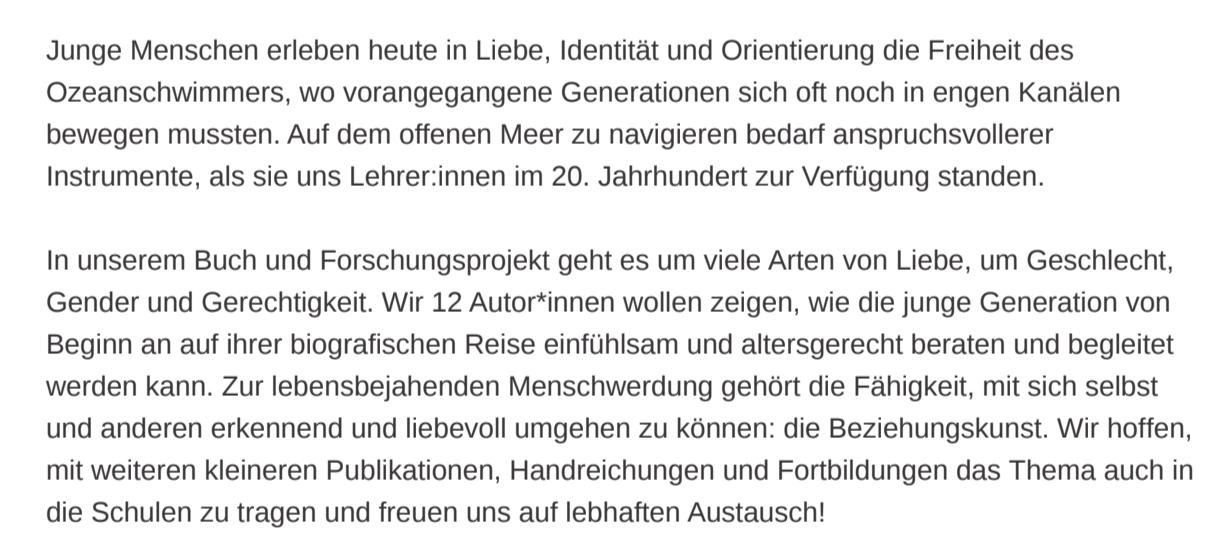
Am Sonntag sprach Lina Yassin, eine Klimaktivistin aus dem Sudan, über ihre Art dem Klimawandel in ihrer Heimat und auch in Europa zu begegnen. Durch Bildung und Aufklärungsarbeit in den Dorfgemeinschaften ihrer sowie durch ihre journalistische Tätigkeit kann sie für Klimathemen sensibilisieren, präsentiert Lösungen und erreicht so ein Umdenken.

Im Anschluss gab es digitale Cafés und eine Feedback Runde. Die Nachbereitung ist abgeschlossen. Informationen und Materialien wie Protokolle und Föliene finden Sie im Kongressordner. Viel Spaß beim Stöbern.

> KONGRESSORDNER

02. Ringvorlesung Gewaltprävention

Freie Hochschule Stuttgart



Missbrauch in der Schule – wie geht man damit um? Eine öffentliche Ringvorlesung an der Freien Hochschule Stuttgart

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – was tun, wenn solch ein Vorfall die eigene Einrichtung erschüttert? Wie geht es Kindern und Jugendlichen in der Verantwortung von institutionellen Einrichtungen? „Prävention von und Intervention bei grenzverletzendem Verhalten und sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen“ war das Thema von Dr. Susanne Heynen.

Die Freie Hochschule Stuttgart hatte sich mit der Leitung des Stuttgarter Jugendamtes die Information über das erneute Handeln im Bereich für die Ausbildung der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung dieser Vorlesung öffentlich. Denn nicht zuletzt durch die Pandemie griff das Thema wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit. „Gute Schule macht gesund – was Kinder jetzt brauchen“ ist das Motto der dreijährigen öffentlichen Ringvorlesungsreihe der Hochschule für Waldorfpädagogik.

„Sie tragen eine große Verantwortung in der Einrichtung, in der Sie täglich sind“, sprach Dr. Heynen ihre breite Zuhörerschaft an. Neben den Studierenden hatten sich u.a. auch viele Lehrerinnen und Lehrer zugeschaut. Die Fachfrau zeigte fundiert die Komplexität dieses Themengebiets auf. An dem breiten Themenfach, den sie in der guten Stunde ihres Vortrages aufwählte, wurde deutlich, auf wie viele Felder sich diese Verantwortung beziehen kann. Da gilt es nicht nur, eine Reaktion auf die Gewalt zu reagieren, muss auch eine Verhinderung des Verhaltens zu erkennen. Außerdem sollte man die Reaktionen annehmen. Es gilt aber auch, sensibel dafür zu sein, was man an dem Verhalten der Kolleginnen und Kollegen wahrnimmt. Und letztlich auf sich selbst zu achten. Denn auch unabsichtlich können Übergriffe geschehen, aus Unprofessionnalität oder in einer Stresssituation. Je besser man also mit der gesamten Thematik vertraut ist, desto professioneller und souveräner wird man selbst reagieren können.

Für die betroffene Einrichtung steht letztlich im Fall der Fälle viel auf dem Spiel – sie muss nicht nur vor allem dem betroffenen Opfer gerecht werden, sondern auch dem gesamten Kollegium und den Familien, die zu der Einrichtung gehören. Zu guter Letzt geht es um ihr eigenes Renommee.

Was braucht man also für ein gutes Schutzkonzept? Hier gab die engagierte Diplom-Psychologin, die sich bereits seit den 90er Jahren mit diesem Thema professionell beschäftigt, viele Einblicke und sachliche Übersichten.

Auf dem YouTube-Kanal der Freien Hochschule Stuttgart ist die Vorlesung abrufbar.

> VORLESUNG AUF YOUTUBE

03. Buchvorstellung „Beziehungskunst“ von Sven Saar



Beziehungskunst
Menschlichkeit, Identität und Sexualpädagogik in der Waldorfschule

Wie gehen Menschen so miteinander um, dass sie von ihrer gegenseitigen Wertschätzung lernen und profitieren? Beim lebenslangen Projekt des seelsorgerischen Heranwachsenden leistet die Waldorfpädagogik wertvolle Hilfe. Sind wir dabei immer zeitgemäß und geben jungen Menschen moderne Werkzeuge zum helsamen Denken, Führen und Tun?

„Es ist unmöglich, einen Menschen ganz zu verstehen, wenn man seiner Beurteilung einen Gegenstand zugrunde legt.“ schreibt Rudolf Steiner schon 1924 in der Philosophie der Freiheit. Haben wir das so verstanden, dass wir alle Menschen in unserem Umfeld ganz und gar als Individuen behandeln, nach ihren Maßstäben und nicht nach unseren?

Wir standen neben einem Kollegen in der Pausenaufsicht, als schwiege Sauthal „Was machen Sie jetzt?“ fragte ich ihn. „Ach, eher nichts: es ist ja Pause, und so sind Kinder eben...“ war seine Antwort. Muss ich mich da als Kollege schweigend zurückziehen, oder fühle ich einen inneren Aufruhr, mich zu kümmern?

Erziehung findet überall im kindlichen Erleben statt, nicht nur im Unterricht. Wir sind nicht nur StoffvermittlerInnen, sondern LernerInnenGästeInnen. Worauf können wir zurückgreifen, um die jungen Menschen in unserer Obhut altersgerecht zur Menschlichkeit zu beflachten? Mit unserer 300Seitigen Publikation haben wir uns viel Mühe gemacht, ein ansprechendes, leicht lesbares Buch zu erstellen, in dem sich Form und Inhalt gut vertragen.

Sie finden hier Lehrplangedanken und -vorschläge von erfahrenen LehrerInnen, Anregungen für wissenschaftliche Prozesse im Kollegium und das Coming-out sowie Fachliches aus fröhlicher, schultrichtiger und hildegärtlicher Perspektive. Auch grundlegende Gedanken und Wünsche junger KollegInnen kommen zur Sprache: Was muss eigentlich passieren, um die Gegenwart und Zukunft vertraut zu nehmen? Es gilt aber auch, sensibel dafür zu sein, was man an dem Verhalten der Kolleginnen und Kollegen wahrnimmt. Und letztlich auf sich selbst zu achten. Denn auch unabsichtlich können Übergriffe geschehen, aus Unprofessionnalität oder in einer Stresssituation. Je besser man also mit der gesamten Thematik vertraut ist, desto professioneller und souveräner wird man selbst reagieren können.

Für die betroffene Einrichtung steht letztlich im Fall der Fälle viel auf dem Spiel – sie muss nicht nur vor allem dem betroffenen Opfer gerecht werden, sondern auch dem gesamten Kollegium und den Familien, die zu der Einrichtung gehören. Zu guter Letzt geht es um ihr eigenes Renommee.

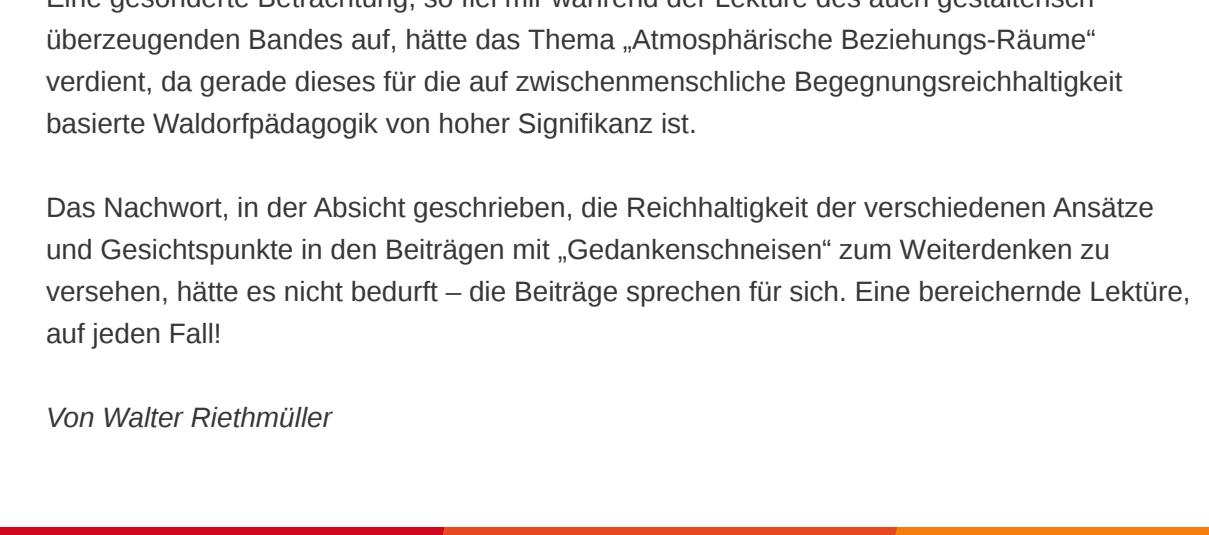
Was braucht man also für ein gutes Schutzkonzept? Hier gab die engagierte Diplom-Psychologin, die sich bereits seit den 90er Jahren mit diesem Thema professionell beschäftigt, viele Einblicke und sachliche Übersichten.

Auf dem YouTube-Kanal der Freien Hochschule Stuttgart ist die Vorlesung abrufbar.

> VORLESUNG AUF YOUTUBE

04. Versand Link

Gesamtverzeichnis 2022



Das neue Gesamtverzeichnis 2022 ist erschienen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstüzung ihrer Pädagogischen Forschungsstelle und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Bestellende können während des Gesamtverzeichnisses bestellen und Sie laden sich hier die PDF-Datei herunter.

> PDF GESAMT VERZEICHNIS

05. Vorstellung Graduiertenkolleg

Das dienstGRADuiertenkolleg Waldorfpädagogik wurde 2015 akademisch anerkannt und eröffnete im Herbst der Waldorfpädagogik wissenschaftliches Auszubildung in den akademischen Disziplinen zu interdisziplinären und wissenschaftlichen Praktikumswissen.

Waldorfpädagogik ist ein interdisziplinäres Studienangebot, das die verschiedenen Disziplinen der Waldorfpädagogik zusammenführt.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

Die Praktikumswissen werden in den akademischen Disziplinen der Waldorfpädagogik erarbeitet.

</div